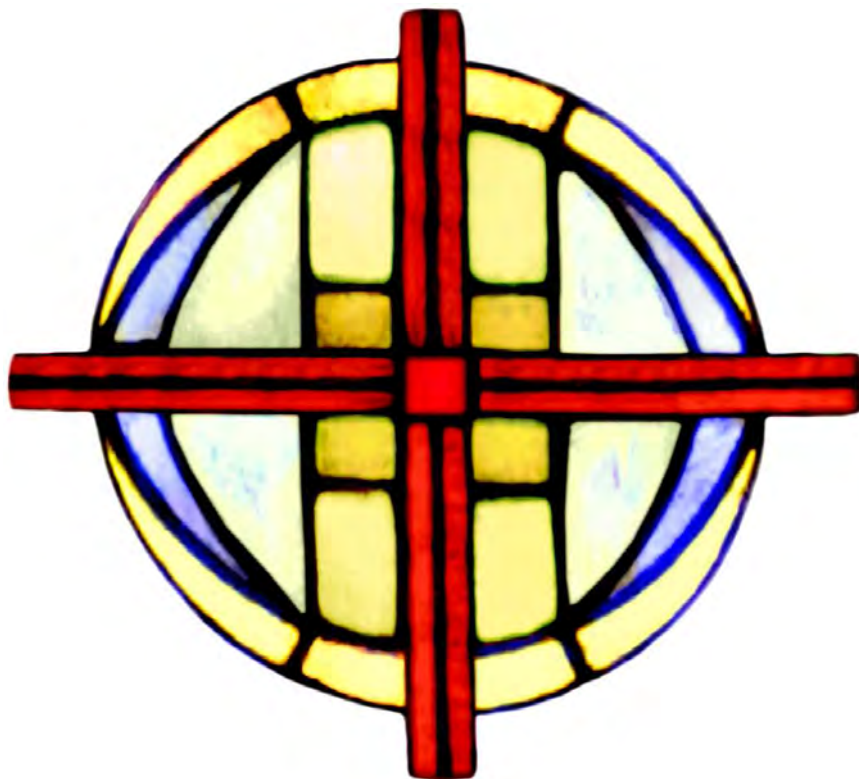


Katholische Propsteigemeinde

St. Johann

mit den Kirchen **St. Johann** und **St. Elisabeth** in Bremen



Pfarrbrief für die Osterzeit 2009

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder!

Texte des heiligen Apostels Paulus begleiten unsere Propsteigemeinde in der diesjährigen Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Die Kirche erinnert in diesen Monaten an den 2000. Geburtstag des Apostels Paulus, der nach seiner Berufung ein eifriger Missionar wurde und auf seinen weiten Reisen die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi verkündete. An den Sonntagen der Fastenzeit hören wir zentrale Texte aus den Briefen des Apostels Paulus und bedenken diese Grundaussagen für unsere Zeit.

In der Osternacht lesen wir aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom:

Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Ihr sollt euch als Menschen begreifen, die für Gott leben in Christus Jesus.

Ich wünsche uns die Freude am Glauben an die Auferstehung Jesu, die den Apostel Paulus erfüllt hat.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Propst Dr. Martin Schomaker

**Das Team der Propsteigemeinde St. Johann
mit den Kirchen St. Johann und St. Elisabeth
wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!**



Pastor
Christian
Flake

Pfarrer
Bernhard
Lintker

Propst Dr.
Martin
Schomaker

Past.Ref.
Hildegard
Rickermann

Past.Mitarbeiter
Ingo
Wilberding

Katholische Kindertageseinrichtungen auf dem Gemeindegebiet

In unserer Propsteigemeinde gibt es **zwei Kindertagesstätten (Kita)**: die Kindertagesstätte St. Elisabeth mit 2 Gruppen und die Kindertagesstätte St. Johann mit 3 Gruppen, mit jeweils 20 Kindern.

Neben den allgemeinen pädagogischen Anforderungen, die für alle Bremer Kindertagesstätten gelten, wird Wert gelegt auf eine christliche Erziehung. Die Kinder werden mit christlichen Symbolen und Werten vertraut gemacht. Im Erzählen von Gott und seiner Schöpfung, von Jesus und anderen Personen der Bibel werden die Lebensthemen der Kinder mit dem Glauben verbunden. Durch Lieder, Gebete und Rollenspiele sowie im bewussten Feiern kirchlicher Feste wird Glauben für die Kinder erlebbar.

Das neu erstellte Faltblatt „Das Leidbild der katholischen Kindertagesstätten im Dekanat Bremen“ informiert über die Einrichtungen. Es ist in den Kindertagesstätten erhältlich.

St. Elisabeth
Suhrfeldstr. 157
28207 Bremen
Tel.: 44 17 75

St. Johann
Kolpingstr. 2-3
28195 Bremen
Tel.: 336 58 78



SKF – Kinderkrippe (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V)

Hier werden Kinder im Alter von zehn Monaten bis zu drei Jahren liebevoll betreut und entwicklungsfördernd begleitet. Es ist eine Ganztageseinrichtung (Mo-Fr 6.45-16 Uhr) vorrangig für Kinder von Alleinerziehenden, von Eltern in Umschulung, Ausbildung oder Weiterbildung, von Eltern, deren Arbeitsplatz die familiäre Existenz sichert, bzw. Kinder, die eine Unterstützung und Förderung benötigen.

SKF-Treffpunkt für Alleinerziehende

Fachliche Unterstützung und Beratung von einer Dipl.-Sozialpädagogin dienstags 16 - 18 Uhr (außer in den Ferien). Sie erfahren Hilfe bei der täglichen Lebensbewältigung, insbesondere durch gegenseitige Kontakte.

Kontakt: **SKF**, Suhrfeldstr. 157, Tel.: 49 867 92

W A L D E M A R S E I D L E R U M Z Ü G E

Fachbetrieb für gute Umzüge. Mit Tischler und Elektriker

Woltmershauser Str. 333

Tel. 54 05 71 u. 54 05 75

Stadt-, Nah-, Fern-
mit Außenaufzug

Seniorenzüge
Klavier- / Flügeltransporte

Möbelbeiladungen
Umzugskartons

Direktabrechnung mit allen Behörden. Angebotserstellung kostenlos

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 20.-24.Mai 2009 wird unter der Losung „**Mensch, wo bist du?**“ in Bremen der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden. Erwartet werden 100.000 Dauerteilnehmende aus ganz Deutschland, den angrenzenden Nachbarländern und darüber hinaus aus der weltweiten Ökumene. Sie werden zusammenkommen, um gemeinsam über den Glauben und über die dringenden Fragen unserer Zeit nachzudenken, miteinander zu feiern in Gottesdiensten und Festen und um Gemeinschaft zu leben.

Am Tag der Anreise (Mittwoch 20.05.) wollen die Bremer ein herzliches Willkommen bereiten: Beim

Abend der Begegnung sollen die Gäste die norddeutsche Lebensart und Lebensfreude erfahren! In der Bremer Innenstadt wird ein buntes und fröhliches Fest gefeiert. Mit Verpflegungsständen an diesem Abend rund um St. Johann sorgen die Katholischen Gemeinden der Stadt für das leibliche Wohl der Gäste. Darüber hinaus sorgen kreative Mitmachangebote für eine lebendige Begegnung von Gästen und Gastgebern.

Die Propsteikirche wird in diesen Tagen **Konzertkirche** sein und musikalisch ein vielfältiges und hochkarätiges Programm von Orgelkonzerten über Posaunenkonzerten bis zur Chormu-

sik bieten. Darüber hinaus laden die **Morgen-, Abend- und Nachtgebete** zum betenden Verweilen in der Kirche ein. Die Eucharistiefeiern am **Fest Christi Himmelfahrt** (21.05.) dürfen wir mit unserem Bischof Dr. Franz Josef Bode sowie Bischöfen der Deutschen Bischofskonferenz feiern.

Das AtriumKirche bietet mit einer **Ausstellung** und einem täglich geöffneten **Gute-Nacht-Café** weitere Möglichkeiten zur Begegnung.

Kirchentage leben vom **Mitmachen**. So sind alle herzlich eingeladen gute Gastgeber in Bremen zu sein und aus der Fülle der

Angebote reichlich auszuwählen.

Weitere Informationen unter:
www.kirchentag.de



40 Jahre
Gardinen und mehr

Einzelhandel
Meisterbetrieb

Lüesse
G.b.R.

Atelier der Raumausstattung
Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz
Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Stader Straße 24 • 28205 Bremen
Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682
email: info@lueesse-bremen.de
www.lueesse-bremen.de

HOME *Wir machen's!* **Service**
TRENDDIENSTE waschen & reinigen

Paulus von Tarsus – Gedanken zum Paulusjahr 2008/09

Wer sich zum christlichen Glauben bekennt, kann an Paulus nicht vorübergehen. Fast jeden Sonntag werden uns in der Liturgie Abschnitte aus seinen Briefen vorgelesen. Bevor unsere vier Evangelien verfasst wurden, hat er bereits an die Gemeinden geschrieben, in denen er das Evangelium von Jesus Christus verkündet hatte.

Seine Beziehungen zu Jesus sind ganz besonderer Art. Er hat ihn wohl nie in Jerusalem oder in Galiläa gesehen. Mit den Pharisäern, zu denen er aus innerer Überzeugung gehörte, lehnte er alle ab, die den Weg Jesu Christi teilten. Es war ihm unmöglich zu glauben, dass ein am Kreuz endender Messias von Gott kommen könnte. Deshalb wollte er diesen neuen Weg ausrotten. Er bejahte den Tod des Stephanus und war auf dem Weg nach Damaskus, um dort die Anhänger Jesu zu verhaften.

Völlig unerwartet und wie vom Blitzschlag getroffen, erscheint ihm der Gekreuzigte als Auferstandener vor Damaskus. Diese Begegnung hat sein Leben und Denken radikal verändert. Von nun an verkündet er den Gekreuzigten als Weisheit Gottes und als Zeichen der äußersten Liebe zum verlorenen Menschen. Von nun an ist ihm kein Opfer zu viel, um aller Welt zu verkünden, dass in der Hingabe des Gekreuzigten und seiner Auferstehung allen Menschen das Heil angeboten ist. Paulus weiß sich als Botschafter dieser Liebe Gottes, die in der Eucharistiefeier der Christen immer gegenwärtig bleibt.

Er versteht sich als Apostel der Völker und nimmt jedes Opfer auf sich, um sich als Werkzeug Gottes in dieser Sendung zu verbrauchen. Er, der aus Gnade und wider alles Erwarten ein nachgeborener Apostel Jesu Christi wurde, wird nicht müde, die zuvor kommende Gnade Gottes zu verkünden, die all unserem Mühen vorausgeht. Diese Gnade gilt nicht nur Israel, sondern allen Völkern, Männern und Frauen, Armen und Reichen, Sklaven und Freien ohne Ausnahme. Darum hat die Beschneidung als Auszeichnung nur eines Volkes ihre Bedeutung verloren und hat in der Taufe eine neue Dimension gefunden.

Alle, die in Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, den Heilsweg Gottes zu allen Menschen erkennen und glauben, werden durch die Taufe berufen, mit Christus zu leiden und mit ihm aufzuerstehen zum ewigen Leben. Dieses Geheimnis feiern die Christen in jeder Eucharistie, bis der Herr kommt in Herrlichkeit.

Diese Botschaft hat Paulus verkündet, und dafür hat er den Märtyrertod erlitten. In St. Paul vor den Mauern Roms wird sein Grab verehrt. Seit Jahrhunderten pilgern dorthin Gläubige aus aller Welt, um ihre Dankbarkeit gegenüber einem Mann auszudrücken, der von Christus berufen wurde, Werkzeug für die weltumspannende Liebe Gottes zu sein. Der tiefste Dank ist aber, wenn seine Briefe immer neu gelesen und auf die Gegenwart hin gedeutet werden.

Pfarrer i.R. Adalbert Keilus



Ansprechpartner:

Past.Mitarbeiter Ingo Wilberding

Tel. 36 94 104

I.Wilberding@st-johann-bremen.de

Pastor Christian Flake

Tel.: 36 94 150

pastor.flake@st-johann-bremen.de

Regelmäßige Gruppen

Mo Kinder 8-12 J. St. Elisabeth

Do	Mädchen	5. Klasse	St. Johann
Fr	Jungen	6.+7. Kl.	St. Johann
	Mädchen	6.+7. Kl.	St. Johann
	Jungen	9. Klasse	St. Johann

Besondere Angebote

Ökumenischer Jugendkruzweg

Am Sonntag, 29.03. sind katholische und evangelische Jugendliche eingeladen, den Leidensweg Jesu zu betrachten. Start ist um 17 Uhr in der Auferstehungsgemeinde in Hastedt.

Agape

Am Gründonnerstag, 09.04. findet im Anschluss an den Gottesdienst in St. Johann für Jugendliche eine Agape-Feier (Mahlfeier) im Pfarrheim statt.

Kinderfreizeit

Vom 25.06.-04.07.09 sind Kinder der 3. bis 6. Klasse eingeladen zur Kinderfreizeit nach Salem in Schleswig-Holstein. Anmeldeformulare in den Kirchen oder im Pfarrbüro.

Jugendfreizeit

Die diesjährige Jugendfreizeit (ab 7. Klasse) findet vom 18.-28.07.09 statt. Es geht auf eine Fahrradtour durch Mecklenburg. Anmeldeformulare in den Kirchen oder im Jugendhaus bei Pastor Chr. Flake, Tel.: 3694-150/151.

Fahrt nach Taizé

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, vom 29.03.-04.04.09 zu einer Fahrt nach Taizé. Taizé ist ein Ort in Südfrankreich. In einem klösterlichen Tagesablauf kommen die Besucher zur Ruhe, finden die Stille und einen Zugang zum Gebet. Kosten: 150 Euro. Informationen im Jugendhaus bei Pastor Flake, Tel.: 3694-150/151



caritas Bremen

Caritas-Ambulante Pflege gGmbH

Zuhause in guten Händen.

365 Tage persönlich erreichbar.

Tel.: 0421 / 2 23 24 - 0
Fax: 0421 / 2 23 24 - 44
ambulante.pflege@caritas-bremen.de
www.caritas-bremen.de

Bestattungskultur in Bremen

Im Falle meines Todes

Wenn Menschen aus unserer Gemeinde sterben, machen wir immer häufiger die Erfahrung, dass es keine Angehörigen gibt. So gibt es im Falle des Todes keine nahestehende Person, die im Sinne der/des Verstorbenen die Beerdigung regeln kann. Somit wird dann auch keine kirchliche Bestattung veranlasst.

Auch tritt zunehmend der Fall ein, dass die Angehörigen keine kirchliche Beerdigung wünschen, obwohl der/die Verstorbene einen guten Kontakt zur Gemeinde hatte.

Wir raten allen dringend dazu, eine „Anordnung für den Todesfall“ in schriftlicher Form zu verfassen und sichtbar im Haushalt zu hinterlegen bzw. nahestehenden Menschen zu geben. Darin sollte ausdrücklich formuliert werden, dass eine kirchliche Bestattung gewünscht wird. Eine solche Anordnung für den Todesfall kann in einem verschlossenen Briefumschlag hinterlegt werden. Sie kann auch mit einem Bestatter ausgefüllt und dort hinterlegt werden. Wichtig ist, dass jemand von diesem Schreiben weiß.

Sehr hilfreich ist auch die Möglichkeit, ein kleines Kärtchen in der Handtasche oder in der Geldbörse zu tragen oder am Küchenschrank zu befestigen mit folgendem Inhalt:



Im Falle meines Todes

Vorname / Name

Geburtsdatum / – ort

Straße / Ort

Telefon

Ich habe zu Lebzeiten eine Anordnung für den Todesfall hinterlassen. Im Todesfall bitte diese berücksichtigen und sofortige Nachricht an:

Hier eine Person / ein Bestattungsinstitut mit Telefonnummer angeben.

Im Falle meines Todes wünsche ich ein Requiem und eine kirchliche Bestattung. Bitte informieren Sie die für mich zuständige Katholische Propsteigemeinde St. Johann in Bremen.

Die Chöre an St. Johann

Die Musik ist eine schöne, herrliche Gabe Gottes und ein Vorbild und Gleichnis der himmlischen Musik.

Michael Praetorius

Liturgie und Kunst sind Schwestern. Beide bezeugen den Glauben. Dabei besitzt die Musik unter allen Künsten die stärkste geistige Aussagekraft. Die Verkündigung mit den Mitteln der Musik ist umso eindringlicher und überzeugender, je vollendeter in Form und Ausführung sie geschieht. Wenn die Kirche betet und singt, ist Gott gegenwärtig.

Die überlieferte Kirchenmusik stellt einen Reichtum von unschätzbarem Wert dar, der mit größter Sorge bewahrt und gepflegt werden soll. Kunst hat etwas mit Können zu tun. So gibt es in der Musik und auch bei jedem Chorwerk bis zur Aufführung viel Probenarbeit.



Propsteichor St. Johann

An St. Johann singen z. Zt. sieben Chöre unterschiedlicher Besetzung mit einer breiten Palette geistlicher und weltlicher Vokalmusik:

Der **Propsteichor St. Johann** zählt 51 Sängerinnen und Sänger. Er singt Vokalwerke aus allen Epochen der Kirchenmusik in den Festgottesdiensten und bei Rundfunk- und Fernsehübertragungen. Zu den Chorproben jeden Dienstag von 20-21.30 Uhr (außer in den Sommerferien) in der Aula der St.Johannis-Grundschule, Tiefer 12, sind neue Mitglieder unter 60 Jahren aus allen Stadtteilen Bremens herzlich willkommen, besonders auch jüngere Sängerinnen und Tenöre und Bässe.

Kontakt: Wilfried Langosz, Kantor
Tel.: 36 48 232; Edith Waage, Chorsprecherin
Tel.: 476 455; Ingrid Brockmeyer, stellvertr.
Chorsprecherin, Tel.: 79 40 740

Im **Vokalkreis für Frauen** proben zurzeit zehn Sängerinnen dreistimmige geistliche Chorwerke für Frauenstimmen aus allen Epochen der Kirchenmusik. Mehrfach im Jahr gestaltet der Vokalkreis die Liturgie mit.

Proben: Montags 19.30-20.30 Uhr im Pfarrheim St. Johann.

Kontakt: Wilfried Langosz, Kantor
Tel.: 36 48 232

Die **Choralschola** ist eine Männerschola, die zu bestimmten Anlässen lateinische und deutsche Gregorianik im Gottesdienst singt. Die Proben finden im Pfarrheim St. Johann statt. Termine nach Vereinbarung.

Kontakt: Wilfried Langosz, Kantor
Tel.: 36 48 232

Der **Chor im Schnoor** legt seinen Schwerpunkt auf geistliche Lieder. Das Programm reicht von Gospels und Spirituals über Lieder aus „Sister Act“ bis hin zu afrikanischen Stücken und Liedern aus Taizé. Etwa 2 – 3 Mal jährlich singt der Chor im Gottesdienst. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen, besonders in den Männerstimmen. Proben am Dienstag, 20-21.30 Uhr (14-tägig) im Pfarrheim.

Kontakt: Stefanie Lubrich,
Chorleiterin, Tel.: 37 84 003

Im **Djingle-Chor** treffen sich junge Erwachsene u.a. aus der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG), um gemeinsam zu musizieren und Gottesdienste und Feste mitzugestalten. Das beinhaltet vierstimmiges geistliches Liedgut. Proben: Montags 20-21.30 Uhr im Jugendhaus, Hohe Str. 8-9.

Kontakt: Marylen Nintemann
Tel.: 59 70 494



Die **Frauenschola St. Elisabeth** singt zurzeit mit acht Frauen 2- und 3-stimmige Lieder aus dem Gotteslob, neues geistliches Liedgut und Taizé-Lieder. Sie gestaltet die Festgottesdienste an St. Elisabeth mit. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt: Hildegard Rickermann,
Chorleiterin, Tel.: 49 15 959

Die **Bremer Kinder- und Jugendkantorei** im Alter von 4 bis 20 Jahren probt für Konzerte und Theater, für Tanztheater und Gottesdienste. Alleinige Bedingung für die Teilnahme ist die Lust am Singen. Probenzeiten:

Kinderchor: Di, 17-17.45 Uhr

Mädchenchor: Mi, 16-17.15 Uhr

Jugendchor: Mi, 17.30-19 Uhr.

Ab März 2009 beginnt eine **musikalische Früherziehung** für Kinder von 4-6 Jahren: Di, 15.30-16.30 Uhr.

Geprobt wird im Pfarrheim St. Johann.

Kontakt: Ilka Hoppe,
Chorleiterin, Tel.: 34 77 241

Die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Thuine an der Hohen Straße 10 im Bremer Schnoor

Fast 106 Jahre ist es nun her, seit die ersten Mitschwestern nach Bremen kamen. Die Gemeinde St. Johann, die Ordensfrauen für den Unterricht an der St.-Johannis-Schule suchte, forderte die Thuiner Franziskanerinnen an. Am 01.04.1903 übernahmen sie den Auftrag. Sie waren in der Folgezeit nicht unwesentlich am Aufbau der St.-Johannis-Schule sowie an der Neugründung der Schulen St. Marien, Walle und St. Josef, Gröpelingen beteiligt.

Dem Auftrag unserer Stifterin Mutter Anselma Bopp entsprechend, übernahmen unsere Mitschwestern hier in Bremen im Laufe der Zeit neben dem Schuldienst Aufgaben im Waisenhaus, in der Seelsorge und in verschiedenen Kindergärten.

Der in den Orden spürbare Rückgang der Berufungen hat auch vor unserer Gemeinschaft nicht Halt gemacht. Mitte der 60er Jahre waren noch 28 Mitschwestern in Bremen tätig; jetzt sind wir noch vier Schwestern, die an der Hohen Str. 10 ihr Heim gefunden haben. – Zu unserer kleinen Gemeinschaft gehört Sr. Paschalina, die nun schon 16 Jahre hier lebt und bis vor drei Jahren die Küche versorgte, Kirchenwäsche und Sakristeidienste übernahm. Heute ist sie, soweit es ihre Kräfte zulassen, mit rührender Liebe für die Obdachlosen da, die an unsere Tür kommen. – Seit 3 Jahren ist Sr. Christianis für die Sakristei von

St. Johann verantwortlich. Ihre Aufgabe ist auch die Gestaltung des Blumenschmucks in der Kirche, den sie mit besonderem Geschick arrangiert. – Sr. Regulinde sorgt nun für unser leibliches Wohl und ist jederzeit bereit, da auszuhelfen, wo sie gebraucht wird. Ehrenamtlich ist sie auch im AtriumKirche tätig. – Sr. Judith arbeitet seit 1988 als Gemeindefereferentin. Heute versieht sie ihren Dienst im Gemeindeverbund des Bremer Südens, in St. Franziskus.

Wir Schwestern sind bemüht, bei all unserem Tun Gebet und Meditation genügend Raum zu geben. Das ist bei den unterschiedlichen Diensten nicht immer ganz leicht. Gott in allem dabei sein zu lassen im Vertrauen, dass ER immer schon da ist. Die Kraft dazu bekommen wir täglich in der Eucharistie und im Gottesdienst geschenkt.

Sr. Judith



Es gibt uns noch – die „Thuiner Schwestern“ in Bremen. Zwar sind wir an Zahl geringer geworden, aber wir sind im Stadtbild noch präsent!

Regelmäßige Gottesdienste

In St. Elisabeth

Samstag	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe (1. Sonntag im Monat Familienmesse)
	11.30 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	17.00 Uhr	2. So. im Monat hl. Messe der ukrainischen Gruppe
Donnerstag	18.00 Uhr	Hl. Messe (außer in den Schulferien)

In St. Johann

Samstag	16.00 Uhr	6-wöchentlich hl. Messe in franz. Sprache (Krypta)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
	10.00 Uhr	2. Sonntag im Monat parallel Kinderkirche
		4. Sonntag im Monat Familienmesse
	11.30 Uhr	Hl. Messe
	13.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
	16.00 Uhr	14-tägig hl. Messe in englischer Sprache
Werktags	18.00 Uhr	Hl. Messe
	19.00 Uhr	im Semester 14täg. Kath. Hochschulgemeinde (Krypta)
	09.15 / 18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache (Krypta)

Im Birgittenkloster

Di + Fr	07.30 Uhr	Hl. Messe
Täglich	16.05 Uhr	Rosenkranzgebet und Vesper

Beichtgelegenheiten

Freitags um 17.30 Uhr und samstags um 17.00 Uhr in St. Johann

Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit 2009

Sonntag	29.03.09	16.30 Uhr	in St. Johann
Montag	30.03.09	18.00 Uhr	in St. Elisabeth

Besondere Beichtzeiten zu Ostern 2009 in St. Johann

Freitag	03.04.09	16.45-17.45 Uhr
Samstag	04.04.09	16.45-17.45 Uhr
Dienstag	07.04.09	11-12 Uhr 16.45-17.45 Uhr
Mittwoch	08.04.09	11-12 Uhr 16.45-17.45 Uhr
Gründonnerstag	09.04.09	16 Uhr (Kinder/Jugendliche) 16.45-17.45
Karfreitag	10.04.09	im Anschluss an die Liturgie um 15 Uhr
Karsamstag	11.04.09	11-12 Uhr 16.45-17.45 Uhr

Gottesdienstzeiten Kar- und Ostertage 2009



Palmsonntag 05.04.09	St. Elisabeth	10:00 Uhr	mit Palmprozession beginnend im Gemeindehaus
	St. Johann	18:00 Uhr 10:00 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmprozession Hl. Messe Hl. Messe
Gründonnerstag 09.04.09 (keine hl. Messe um 9:15 und 18 Uhr in St. Johann)	St. Elisabeth	18:00 Uhr	Abendmahlsmesse mit anschließender Anbetung
	St. Johann	20:00 Uhr	Abendmahlsmesse mit anschließender Anbetung. <i>Es singt der Vokalkreis</i>
Karfreitag 10.04.09 (keine hl. Messe um 9:15 und 18 Uhr in St. Johann)	St. Elisabeth	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	St. Johann	08:30 Uhr	Trauermette
		10:00 Uhr	Kreuzweg für Familien
		15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie <i>Der Propsteichor singt die Johan- nespassion von Jakob Mailand</i>
Karsamstag 11.04.09	St. Johann	08:30 Uhr	Trauermette
Feier der Osternacht 11.04.09	St. Johann	21:00 Uhr	Feier der Osternacht. Anschließend Begegnung. <i>Es singt der Propsteichor.</i>
Ostersonntag 12.04.09	St. Elisabeth	05:30 Uhr	Auferstehungsfeier. Anschlie- ßend Frühstück im Gemeindeg- haus. <i>Es singt die Frauenschola.</i>
	St. Johann	10:00 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Ostermontag 13.04.09	St. Elisabeth	10:00 Uhr	Hl. Messe
	St. Johann	10:00 Uhr	mit Radioübertragung im NordWestRadio <i>Musik für Trompete und Orgel</i>
		11:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe

Immer gut
informiert sein !



**Mitteilungsblatt der katholischen
Propsteigemeinde St. Johann**

St. Johann – Bremen Innenstadt
St. Elisabeth – Bremen Hastedt

Immer aktuell, jeden Sonntag neu !!!



**Gottesdienstzeiten
Kar- und Ostertage 2009
in anderen Sprachen**

Palmsonntag 05.04.09	St. Elisabeth	Sa 16 Uhr	in polnischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr 16:00 Uhr	in polnischer Sprache in englischer Sprache
Gründonnerstag 09.04.09	St. Elisabeth	16:00 Uhr	in kroatischer Sprache
		20:00 Uhr	in polnischer Sprache
Karfreitag 10.04.09	St. Elisabeth	11:00 Uhr	in kroatischer Sprache
		18:00 Uhr	in polnischer Sprache
Karsamstag 11.04.	St. Elisabeth	16:00 Uhr	Speisesegnung (kroatisch)
		17:00 Uhr	Speisesegnung (polnisch)
		19:00 Uhr	Osternacht in poln. Sprache
	St. Johann	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Speisesegnung (polnisch) Speisesegnung (polnisch)
Ostersonntag 12.04.09	St. Elisabeth	11:30 Uhr	in kroatischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr	in polnischer Sprache
Ostermontag 13.04.09	St. Elisabeth	11:30 Uhr	in kroatischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr	in polnischer Sprache

Seit 50 Jahren:
Mit Zorn und Zärtlichkeit
an der Seite der Armen

www.misereor50.de

50 MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93

WINTER
Ans Leben erinnern
Steinbildhauerei-Friedhofsgärtnerei

Für alle Bremer Friedhöfe und umzu

Walle: 0421/61 33 35	Huchting/Stuhr: 0421/56 10 25
HB-Nord: 0421/62 87 88	Buntentor/Huckelriede: 0421/55 52 42
Riensberg: 0421/21 35 50	Woltmershausen und
Osterholz: 0421/45 18 38	Rablinghausen: 0170/503 34 12

Weitere Gottesdienste, Angebote und Veranstaltungen

Kreuzwegandachten

Die freitäglichen **Kreuzwegandachten** in unseren Kirchen betrachten den Leidensweg Jesu. Betend denken wir dabei auch an die Leidenden unserer Tage, die ungerecht verurteilt, gefoltert und getötet, ihres Lebensunterhalts beraubt oder verspottet werden. Der Kreuzweg wird in der Fastenzeit gebetet am Freitag in St. Elisabeth um 18.00 Uhr in St. Johann um 18.45 Uhr

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Donnerstag, 02.04.09 um 18 Uhr in St. Johann. Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

Trauermetten

Am Karfreitag und Karsamstag wollen wir uns in diesem Jahr in der Kirche St. Johann in besonderer Weise auf

den Charakter dieser höchsten Tage des Kirchenjahres einlassen. Gestaltet sind sie aus den Elementen der vorgesehenen Tagzeitliturgie der Kirche.

Am Karfreitag wird dieses Gebet geprägt sein von der alttestamentlichen Klage des Propheten Jeremia, die uns hineinnimmt in die große Dimension des Todes Christi.

Am Karsamstag erfahren wir das mit Christus in den Tod Hinabsteigen und Aushalten der Leere dieses Tages, bevor das erlösende Halleluja der Osternacht diese Todesleere mit Leben füllt.

An beiden Tagen sind sie herzlich zur Mitfeier eingeladen: **08.30 Uhr in der Kirche St. Johann.**

Der **Ostermontag-Gottesdienst** in St. Johann um 10 Uhr wird im **Nord-WestRadio** übertragen. Zelebrant und Predigt: Propst Dr. Martin Schomaker. Mit Musik für Trompete und Orgel

Sonntagsliturgien für Kinder

Für Familien mit Kindern gibt es regelmäßige Angebote für kindgerecht gestaltete Gottesdienste:

Familiengottesdienste (10 Uhr)

1. So. im Monat in St. Elisabeth
4. So. im Monat in St. Johann

Kinderkirche in St. Johann (10 Uhr)

An jedem 2. Sonntag im Monat feiern Katechet/innen mit den Kindern einen Parallelgottesdienst zur Hl. Messe. Gemeinsam beginnen wir den Gottesdienst mit den Erwachsenen, nach dem Tagesgebet gehen die Kinder in die Krypta, um dort auf kindgerechte



Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 2120 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Weise biblische Texte zu erleben, zu beten und zu singen.

Nach diesen Feiern ist die Gemeinde eingeladen zur Begegnung im AtriumKirche.

Seniorenmesse in St. Johann

Jeweils am 2. Dienstag im Monat 9.15 Uhr.

Hauskommunion

Wer aufgrund seines Alters oder einer Krankheit nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, die heilige Kommunion im Rahmen einer kleinen Feier zu Hause zu empfangen. Wenden Sie sich dafür bitte vertrauensvoll an einen der Priester.

Erwachsene fragen nach dem Glauben

Auch in diesem Jahr bietet die Propsteigemeinde St. Johann in Verbindung mit dem AtriumKirche Glaubenskurse für Menschen an, die sich auf die Taufe vorbereiten möchten, gefirmt werden wollen, den katholischen Glauben kennen lernen oder auch zur katholischen Kirche konvertieren möchten.

Der erste Kurs ist bereits im Januar gestartet, ein zweiter wird im Sommer beginnen. Weitere Informationen bei Pfarrer Lintker oder im AtriumKirche.

Gemeindefahrten

Die nächste Gemeindefahrt - besonders für **Senioren** - führt vom 10. bis 17.05.09 nach Kirchhundem im Sauerland. Der Wallfahrtsort Werl, die Stadt Paderborn, die Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede sowie der Möhnesee stehen auf dem Programm. Die Kosten betragen € 435 im DZ und € 481 im EZ. Die geistliche Leitung haben Pfarrer B. Lintker und Pastor A. Keilus. Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro erhältlich.

Vom 3.-10.10.09 führt eine Gemeindefahrt auf die Spuren von **“Paulus auf Malta”**. Die Flugreise nach Malta und Goso erkundet die wichtigsten kulturellen Stätten der Inseln. Die Kosten betragen € 810 im DZ und € 870 im Einzelzimmer. Informationsmaterial liegt in den Kirchen aus. Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro erhältlich.

mit **2€** im monat helfen!
01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf



MISEREOR
IHR HILFSWERK

SCHRAGE

Walter Schrage GmbH
Gastfeldstr. 61 a - 28201 Bremen
Telefon 0421 / 5 57 02-0
Telefax 0421 / 5 57 02-34



alles für Haus und Garten

- Pflanzenschutz- und Düngemittel
- Pflanzenpflegemittel
- Schädlingbekämpfungsmittel
- Gartengeräte
- Sämereien- und Blumenzwiebeln
- sonstige Bedarfsartikel

Gruppen, Vereine und Verbände

Spielkreise

Kinder unter 3 Jahren mit Mutter / Vater: derzeit montags 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrheim St. Johann. Kontakt: Ingo Wilberding, Tel.: 36 94 104 und Annette Köhler, Tel.: 494 05 71.

Familienkreise (5 Gruppen)

Treffen nach Absprache zu gemeinsamen Aktivitäten. Auskunft: Pfarrbüro Tel.: 3694-115.

Katholische Hochschulgemeinde

Treffen donnerstags und sonntags, Hohe Str. 8-9. Nähere Infos im Programm: www.khg-bremen.de.

Kreis Junger Erwachsener

Junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren treffen sich monatlich am 1. Mittwoch um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Johann zu Gesprächen und Unternehmungen. Ob neu in Bremen

oder schon lange hier verwurzelt. Herzliche Einladung dazu zu kommen. Die nächsten Treffen sind: 01. Mai, 06. Juni; 1. Juli. Kontakt: Pfr. B. Lintker Tel.: 36 94 110

Treffen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Es treffen sich erwachsene behinderte Menschen aus Bremen und „umzu“ mittwochs 17-19:30 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth. Kontakt: Angelika Morgner, Tel.: 44 33 47.

Kfd-Frauen

Die Gruppe besteht aus 14 Frauen zwischen 38 und 50 J., die sich monatlich zu thematischen oder geselligen Abenden trifft. Kontakt: Suzana Muthreich, Tel.: 434 81125 oder www.kfd-frauen-stj-bremen.de.

Hobbykreis St. Elisabeth

Kontakt: Anne Brinkmann, Tel.: 44 29 25.

„Bendigo“ Musikgruppe

Mitwirkung bei den Familiengottesdiensten. Kontakt: Vera Pantenburg, Tel. 3499 583.

Eine-Welt-Laden

Verkauf nach den Gottesdiensten monatlich an beiden Kirchen.

Tanzkreis

Jeden Montag trifft sich ein Kreis von Paaren unter Anleitung eines Tanzlehrers im Pfarrheim St. Elisabeth von 20.15-22.00 Uhr.

Kontakt: B. Boye Tel.: 513212. Ein Anfängerkurs startet alsbald.



IGA OPTIC Der Brillenmacher
KOPP
Schauen sie doch
mal rein.....
www.kopp-brillenmacher.de
Tel.: 0421/ 50 49 00
Pappelstraße 90/92



Senioren - Spieletreff - St. Johann

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 15 Uhr im Pfarrheim St. Johann. Spielenachmittag mit Karten- und Brettspielen. Kontakt: Herr Geuzendam, Tel.: 70 29 07.

Senioren

Mittwochs 15 Uhr im Pfarrheim St. Johann und donnerstags 15:30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth mit wechselnden Programmen: Gesprächen, Singen, Feiern, Lachen und vieles mehr.

Ökumene St. Elisabeth

Eine lange Tradition der drei Hasstedter Kirchengemeinden. Kontakt: Werner Kalle, Tel.: 44 52 45.

Bibelkreis in St. Johann

Mittwochs 14-tägig, 19 Uhr (im Winter 18 Uhr), Pfarrheim St. Johann. Kontakt: Fr. Högermeyer, Tel.: 50 19 70.

Elisabeth-Konferenz

Ihre Mitglieder sind karitativ tätige Frauen. Vorstand: Erika Groll, Tel.: 55 60 55.

Vinzenz-Konferenz

Ihre Mitglieder sind karitativ tätige Männer. Vorstand: Norbert Groll, Tel.: 55 60 55.

Kolpingfamilie Central

Jeden 3. Montag im Monat 15-18 Uhr (Programm: siehe informiert); Gesprächskreis jeden letzten Mittwoch im Monat 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Johann. Kontakt: Angela Schmelter, Tel.: 46 98 32.

Fremdsprachige Lektoren/-innen

Sonntags um 11.30 Uhr lesen wir einen Schrifttext in einer Fremdsprache. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 3694-115.

Für einander da sein – miteinander wohlfühlen



Alfred-Horn-Haus
Westerstr. 19-31
Tel. 50970

PENSION HORN
Pflege und Wohnen im Alter

Haus Kleine Weser
Heinrich-Bierbaum-Str. 7-9
Tel. 277110



Das *AtriumKirche* ist nicht nur für Katholiken „die erste Adresse“ in Bremen. Wer eine Auskunft benötigt oder ein klärendes Gespräch, ist hier gut aufgehoben. *Suchen und Finden* lautet das Motto dieser ersten Anlaufstelle, die ggf. Kontakte zu weiteren kompetenten Partnern der Katholischen Kirche in der Hansestadt vermittelt.

Das *AtriumKirche* bietet einen einfachen Zugang zur Kirche und zum christlichen Glauben für alle, die auf der Suche und neugierig sind. Gesprächsreihen wie *Lebensspuren – Glaubensspuren* oder Exerzitien im Alltag wenden sich aber auch an die, die „fest im Glauben“ sind.

Das Motto *Suchen und finden* gilt ebenfalls für die Veranstaltungsreihe *KinoImpulse*, die in Kooperation mit dem Atlantis FilmTheater (Böttcherstr. 4) stattfindet. Im dunklen Andachtsraum ist viel zu entdecken von Sehnsucht und Hoffnung, Angst und Liebe der Menschen. Eine ungewohnte spirituelle Fundgrube.

Kontakt: Tel. 3694-300, Hohe Str. 7
Geöffnet: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 11.00-14.00 Uhr
www.atriumkirche.de

Bibliothek



Die Bibliothek des katholischen Gemeindeverbandes befindet sich zusammen mit der Schulbibliothek der St.-Johannis-Schule im alten Postgebäude gegenüber vom Willehad-Saal, Eingang von der Domsheide.

Öffnungszeiten:

Montag: 13-16 Uhr

Dienstag: 13-16 Uhr

Mittwoch: 09-12.15 und 13-16 Uhr

Freitag: 09-12.15 und 13-16 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek nicht geöffnet.

Umfangreiche Literatur zu folgenden Themen steht bereit:

- Theologie und Religionswissenschaften
- Kirchengeschichte und Katholische Kirche
- Altes und Neues Testament
- Pädagogik, Philosophie, Psychologie
- Katechese und Gebet, Meditation, Spiritualität
- Ehe, Familie, Sexualität
- Naturwissenschaft und Geschichte
- Kultur- und Kunstgeschichte
- Literatur insbesondere Biographische Literatur und Bremensien

Das Bibliotheksteam freut sich über Ihren Besuch und steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung

Telefon 3694-421

Email: bibliothek@kshb.de

Hilfe für ein Land im Aufbau

Im Jahr 2008 wurde in St. Elisabeth und St. Johann Geld für unser Patenprojekt in Ost-Timor gesammelt. Dies geschah zum Beispiel beim Fastenessen oder dem Gemeindefest. Unsere Gemeinde hat sich verpflichtet, für mindestens drei Jahre jährlich 2500 Euro für den Aufbau einer Wasserversorgung für eine Gesundheitsstation in Ost-Timor (Timor Leste) zu spenden. Wir wollen damit einen bescheidenen Beitrag zur Stabilisierung dieses jungen Staates leisten, der in den letzten Jahren immer wieder durch Gewaltausbrüche in den Medien auf sich aufmerksam machte.

Unser Partner ist die "Fundacao La-faek Diak", die Stiftung des Barmherzigen Krokodils, die in verschiedenen Bereichen, wie Landwirtschaft, Bildung und Gesundheit, vor Ort wirkt und von Einheimischen betrieben wird.



Für 2008 haben wir unser Ziel erreicht. Allen Interessierten, Spendern und Aktiven sei herzlich gedankt. Auch für 2009 hoffen wir auf Ihre Mithilfe und Ihr Interesse.

Kontakt: Diana und Jens Kemper, Tel: 24 16 10 41, jekem@tinseltown.de

Spendenkonto:

Propsteigemeinde St. Johann, Kontonummer 102 4256, Bankleitzahl 290 501 01, Sparkasse Bremen, Kennwort: Ost-Timor.

ANZEIGE

Wussten Sie schon?
Eine Grabpflege vom Profi muss nicht teuer sein und bietet viele Vorteile für Sie:
Schon ab 50 Cent pro Tag!



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot für jeden Bremer Friedhof.

Rufen Sie uns an!
Telefon: 444 525

ADRIAN
FRIEDHOLSGÄRTNEREI

www.adrian-bremen.de

Herr, erwecke deine Kirche
und fange bei mir an!

Herr, baue deine Gemeinde,
und fange bei mir an!

Herr, lass Frieden
und Gotteserkenntnis
überall auf der Erde wachsen
und fange bei mir an!

Herr, bringe deine Liebe
und Wahrheit allen Menschen
und fange bei mir an!



KATHOLISCHE PROPSTEIGEMEINDE ST. JOHANN
HOHE STRASSE 2, 28195 BREMEN

pfarrbuero@st-johann-bremen.de
www.propstei-bremen.de

Pfarrbüro St. Johann, Hohe Str. 2, 28195 Bremen ☎ 3694-115 Fax 3694-113
Pfarrsekretärinnen: Christine Kirchner, Jolanta Zimmer
Öffnungszeiten: Mo 15-17.30 Uhr / Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Pfarrheim St. Johann, Süsterstr. 1 / Ecke Kolpingstr.

Gemeindebüro im Gemeindehaus St. Elisabeth,
Suhrfeldstr. 159, 28207 Bremen ☎ 44 45 27
Öffnungszeiten: Do 15.30-17.30 Uhr
Kontoverbindung: KtoNr. 102 42 56, BLZ 290 501 01, Sparkasse Bremen

Propst Dr. Martin Schomaker	Hohe Str. 2	☎ 3694-100
Pfarrer Bernhard Lintker	Hohe Str. 3	☎ 3694-110
Pastor Christian Flake	Hohe Str. 8-9	☎ 3694-150
Gem.-Ref. Jutta Sievers	Süsterstr. 1	In Sabbatzeit
Past.-Ref. Hildegard Rickermann	Suhrfeldstr. 161	☎ 491 59 59
Past. Mitarbeiter Ingo Wilberding	Franziskanerstr. 7	☎ 3694-104

Pfarrer i.R. Adalbert Keilus	Franziskanerstr. 7	☎ 3694-103
Pfarrer Dr. Mathew Nwoko	Kolpingstr. 1b	☎ 364 82 99
Birgittenkloster	Kolpingstr. 1c	☎ 16 87 40
AtriumKirche	Hohe Str. 7	☎ 3694-300
Konvent der Franziskanerinnen	Hohe Str. 10	☎ 3694-121
Caritas – Ambulante Pflege GmbH		☎ 223 24-0
Kindertagesstätte St. Johann	Kolpingstr. 2-3	☎ 336 58 78
Kindertagesstätte St. Elisabeth	Suhrfeldstr. 157	☎ 44 17 75
SKF-Kinderkrippe	Suhrfeldstr. 157	☎ 498 67 92

Impressum

Mitteilungsblatt der Katholischen Propsteigemeinde St. Johann, Bremen

Redaktion: E. Brandt, G. Bredow, E. Groll, E. Hoppe, B. Lintker, S. Seidel, J. Sievers

Auflage: 9.000

Druck: Druckerei Nagel

Layout: A. Köhler

Bremen, Februar 2009